



ŽUPANIJSKO NATJECANJE

NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA I, šk. god. 2024./2025.

2. razred:

- **lista A** (nastavljači (gimnazije) 10. godina učenja i učenici koji pohađaju DSD (gimnazije i strukovne škole bez obzira na godinu učenja) - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.
- **lista B** (nastavljači (gimnazije) maksimalno 7. godina učenja, učenici svih strukovnih škola prvi i drugi strani jezik (bez DSDa) - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik

Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Ukupan broj bodova:

70

Aufgabe 1						
Lies die Titel (A - H) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du Tipps (0 – 6) für ein gesünderes Leben. Du hörst die Tipps zweimal. Ordne jedem Tipp den passenden Titel zu. Du kannst jeden Titel nur einmal wählen. Zwei Titel bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.						
						6 Punkte
Z	Selbstwertgefühl durch Affirmationen					
A	Affirmationen wirken nur, wenn wir an sie glauben.					
B	Gesundheit auf zwei Rädern					
C	Kraft aus der Natur					
D	Ich habe mich in Tüchern wieder gefunden.					
E	Radfahren in der Natur ist das beste Heilmittel					
F	Sich wohlfühlen durch Ernährung					
G	Sticken als Prävention					
H	Zum Selbstwertgefühl einfach durch Affirmationen					
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Z						

Aufgabe 2 Lies zuerst die Fragen (0 - 7) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du ein Interview mit dem Schauspieler Elyas M'Barek. Du hörst den Text zweimal. Was ist richtig: a, b oder c? Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.							
							7 Punkte
0.	Was sagt Elyas über seine Schullaufbahn? a) Das Abitur hat er als Klassenbester bestanden. b) Elyas hat seinen Schulabschluss nicht geschafft. c) In der Pubertät war er ein mittelmäßiger Schüler.						
1.	Wie denkt Elyas darüber, dass er am Anfang seiner Schauspielkarriere viele Jugendliche mit Migrationshintergrund gespielt hat? a) Diese Klischee-Rollen haben ihm gar nicht gefallen. b) Er hatte damit überhaupt keine Schwierigkeiten. c) Er war einer der wenigen, die diese Rollen gespielt haben.						
2.	Wie wichtig ist es Elyas Meinung nach, dass Schauspieler eine Schauspielschule besuchen? a) In einer Schauspielschule hätte man ihm viel mehr beibringen können. b) Filmschauspieler sollten eine Schauspielschule besser nicht besuchen. c) Theaterschauspieler brauchen unbedingt eine klassische Ausbildung.						
3.	Was sagt Elyas über seine Vorbildfunktion? a) Er findet es schön, dass er viele Menschen inspirieren kann. b) Er glaubt nicht, dass er wie ein typisches Vorbild aussieht. c) Er hatte weder ein Vorbild noch möchte er selbst eins sein.						
4.	Wie hat der Erfolg des Filmes „F*ck ju Göhte“ Elyas Leben beeinflusst? a) Der Film hatte einen großen Einfluss auf sein Leben. b) Elyas wird täglich auf der Straße angesprochen. c) Er konnte mit dem Erfolg am Anfang nicht gut umgehen.						
5.	Was sagt Elyas über seine Erfahrungen mit Mobbing, als er selbst noch Schüler war? a) Damals existierte der Begriff Mobbing noch nicht. b) Elyas war bei anderen immer sehr beliebt. c) Er wurde zu seiner Schulzeit auch oft verprügelt.						
6.	Was macht Elyas Meinung nach einen idealen Lehrer aus? a) Ein idealer Lehrer hilft Schülern, wenn sie Schwierigkeiten haben. b) Ein idealer Lehrer darf in seinem Beruf auch mal hilflos sein. c) Ein idealer Lehrer kann schwierige Schüler gut motivieren.						
7.	Welche Ratschläge gibt Elyas jungen Abiturienten? a) Man sollte nur das tun, was man auch tatsächlich machen möchte. b) Man sollte manchmal auch auf die Ratschläge von anderen Menschen hören. c) Man sollte nicht so sehr auf sein Herz hören, sondern mehr auf den Verstand.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							

Aufgabe 3 Lies zuerst die Fragen (0 - 7) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du den Text über Brienz: Ein Bergdorf in Gefahr. Du hörst den Text zweimal. Was ist richtig: a, b oder c? Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.							
							7 Punkte
0.	In welchem Land befindet sich das Dorf Brienz? a) In der Schweiz b) In Deutschland c) In Italien						
1.	Was droht dem Dorf Brienz? a) Ein Hochwasser b) Ein starker Wind c) Eine Steinlawine						
2.	Wo liegt Brienz? a) Am Ufer eines Flusses b) Auf 1050 Metern Höhe c) Direkt unter einem Berg						
3.	Wodurch kann die Situation noch gefährlicher werden? a) Durch sinkende Temperaturen. b) Durch stärkeren Wind. c) Durch Regen.						
4.	Was passiert mit den Bewohnern des Dorfes? a) Sie haben eine ähnliche Situation schon erlebt. b) Sie kehren in einem Monat zurück. c) Sie müssen zum ersten Mal das Dorf verlassen.						
5.	Was hat die Behörde den Bewohnern geraten? a) Auch Sachen von persönlicher Bedeutung mitzunehmen. b) Nur das Nötigste mitzunehmen. c) Ruhig zu Hause zu bleiben.						
6.	Was geschah im Mai 2023 nach einem großen Strom aus Geröll? a) Auf Straßen gab es eine große Menge an Steinen. b) Das alte Schulhaus wurde zerstört. c) Die Bewohner kehrten erst im Herbst zurück.						
7.	Warum ist die jetzige Gefahr größer? a) Weil es keinen Zivilschutz gibt. b) Weil starke Niederschläge kommen. c) Weil die Steinlawine schon nass ist.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							

Aufgabe 4

Lies den Text und die Aussagen (1 - 7). Kreuze bei jeder Aussage (1 - 7) an: „richtig“, „falsch“ oder „steht nicht im Text“. Bei jeder Aussage darfst du nur einmal ankreuzen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte**Wie wählt man das Jugendwort des Jahres?**

Seit 2008 kürt der Langenscheidt-Verlag einmal im Jahr das beliebteste Jugendwort. Mitmachen können bei dieser Wahl theoretisch alle – in Betracht gezogen werden jedoch ausschließlich Ideen von Jugendlichen. Die Online-Abstimmung zum Jugendwort des Jahres läuft wie folgt: Zuerst ruft der Langenscheidt-Verlag etwa zur Sommerzeit dazu auf, dass Jugendliche auf der Webseite Vorschläge zum Jugendwort des Jahres einreichen. Gesucht werden Ideen und Begriffe, die in der heutigen Gesellschaft unter Jugendlichen derzeit angesagt sind und unter die Umgangssprache, auch Slang genannt, fallen. Beleidigungen sind jedoch tabu und werden nicht mit aufgenommen. Manchmal landen auch weniger bekannte Wörter auf den Listen - in diesem Fall können regionale Unterschiede dazu beitragen. Anschließend veröffentlicht der Verlag die Top 10 der meistgenannten Jugendwörter. Diese Liste sorgt oft für spannende Diskussionen und Medienberichte, da sie einen Einblick in die aktuellen Trends und die Sprache der jungen Generation bietet. Dann wird für den jeweiligen Favoriten abgestimmt und heraus kommt die Top 3 der beliebtesten Jugendwörter. Im Herbst geht es dann in den Showdown: Jeder Teilnehmer kann aus den drei Vorschlägen nochmal für sein Jugendwort des Jahres abstimmen. Zuletzt wird der Sieger gekürt: Es gewinnt der Begriff mit den meisten Stimmen. Unter allen Teilnehmern werden auf dem Instagram-Kanal des Verlags zudem Einkaufsgutscheine oder Produkte verlost.

Quelle: https://www.focus.de/wissen/abstimmung-jetzt-moeglich-jugendwort-des-jahres-ablauf-der-wahl-und-sieger-der-letzten-jahre_id_260181282.html (10.01.2025 – zu Prüfungszwecken verarbeitet)

		RICHTIG	FALSCH	STEHT NICHT IM TEXT
0.	Der Langenscheidt-Verlag organisiert die Wahl des Jugendwortes schon seit fast zwei Jahrzehnten.	X		
1.	Bei der Wahl zum Jugendwort des Jahres werden nur Vorschläge von Jugendlichen berücksichtigt.			
2.	Das Jugendwort des Jahres wird per Online-Voting bestimmt.			
3.	Auch die Gesellschaft für deutsche Sprache bezeichnet die Wahl als schöne Idee.			
4.	Es kommt manchmal vor, dass bekannte Schimpfwörter auf den Listen landen.			
5.	Über das Jugendwort des Jahres wird zuerst in einer Top-10-Liste und letztendlich in einer Top-3-Liste abgestimmt.			
6.	Der Teilnehmer, der den besten Vorschlag abgegeben hat, wird als Sieger gekürt.			
7.	Einkaufsgutscheine, die die Teilnehmer bei der Abstimmung gewinnen können, führen zu einer noch höheren Wahlbeteiligung.			

Aufgabe 5

Lies das Interview mit einem Bademeister und die Fragen (0 - 7) aufmerksam durch. Was ist richtig: a, b oder c? Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

Interview mit einem Bademeister

Bademeister achten darauf, dass den Badegästen beim Schwimmen nichts passiert. Patrick, du bist Bademeister und Alleskönner am Beckenrand. Wie lange hast du diesen Traumjob??

Wasser ist mein Element. Seit fünf Jahren bin ich Bademeister bei den Bäderbetrieben in Regensburg. Das ist der beste Job der Welt

Warum hast du diesen Beruf gewählt?

Die Liebe zum Schwimmen habe ich von meinem Vater geerbt. Er arbeitet bei einem Schwimmverein. Auch mein älterer Bruder ist Bademeister. Außerdem schwimme ich seit meiner Kindheit. Da kam kein anderer Beruf mehr in Frage.

Was gefällt dir daran am meisten?

Als Bademeister bin ich Rettungsschwimmer, Techniker, Sanitärer und Animator in einer Person. Diese Vielfalt mag ich. Obwohl ich als Bademeister viel Verantwortung trage, ist das mein Traumberuf.

Welche Fähigkeiten braucht man für diesen Beruf?

Man muss gut schwimmen und gut mit Menschen umgehen können. Während meiner Aufsicht am Beckenrand muss ich manchmal Erste Hilfe leisten. Auch das Prüfen der Wasserqualität und die Kontrolle der Badtechnik gehören zu meinen Aufgaben. Da muss ich fit in Mathematik und Chemie sein. Hilfreich sind ebenso Eigenschaften wie gute Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Im Sommer beginne ich um sechs Uhr morgens. Da müssen zuerst die Parkplätze, Liegewiesen und Schwimmbecken geprüft und gereinigt werden. Es dürfen keine Gegenstände herumliegen, die den Badegästen gefährlich werden könnten. Wenn alles erledigt ist, öffnet das Bad um neun Uhr und ich starte meine Kontrollgänge.

Wie wird man denn Bademeister?

Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe dauert drei Jahre. Die duale Ausbildung war für mich so geregelt: Zwölf Wochen im Jahr hatte ich Blockunterricht an der Berufsschule. Die restliche Zeit war ich im Schwimmbad. In der Berufsschule stehen unter anderem Bädertechnik, Bäderbetriebslehre, Medizin und Deutsch auf dem Stundenplan. In der Ausbildung habe ich bis zu 1 114 Euro brutto im Monat verdient. Mein Beruf hat Zukunft, weil überall Bademeister gesucht werden.

Wie hat die Coronapandemie deinen Beruf verändert?

Es sind mehr Aufgaben dazugekommen. Meine Kollegen und ich müssen darauf achten, dass die Leute Abstand halten. Wir müssen das Bad auch mehrmals täglich desinfizieren. Außerdem hat der Corona-bedingte Lockdown ein anderes Problem verschärft: Kinder können heutzutage nicht mehr richtig schwimmen. Deshalb ist es für Eltern und Schulen wichtig, mit den Kindern zum Schwimmunterricht ins Schwimmbad zu gehen. Bademeister sind auch Schwimmlehrer.

Auch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft macht auf das Problem aufmerksam. Ist Deutschland wirklich ein Land der Nichtschwimmer?

Schon vor dem Corona-bedingten Lockdown waren fast 60 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland keine sicheren Schwimmer. Der Grund dafür ist, dass es in Deutschland zu wenig Schwimmbäder gibt. Viele Bäder müssten renoviert werden. Laut DLRG kostet das rund 4,6 Milliarden Euro. Die meisten Kommunen, die verantwortlich für die Schwimmbäder sind, haben dieses Geld nicht. Es ist billiger, sanierungsbedürftige Schwimmbäder zu schließen.

Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/leben/409-leseprobe-aus-vitamin-de-nr-89.html> (19. Dezember 2024, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

0.	Wo steht Patrick beim Verrichten seiner Arbeit?						
	a) Am Beckenrand. b) Im Wasser. c) Bei den Badegästen.						
1.	Wie ist Patrick darauf gekommen, diesen Job auszuüben? a) Die Neigung zum Schwimmen gab es schon in der Familie. b) Er wollte seinem Bruder helfen, schwimmen zu lernen. c) In seiner Familie gab es viele Nichtschwimmer.						
2.	Was findet Patrick besonders gut an diesem Job? a) Als animateur zu arbeiten. b) Eine große Auswahl an Tätigkeiten zu haben. c) Viele Verpflichtungen zu haben.						
3.	Welches Charakteristikum ist von großem Vorteil für einen Bademeister? a) Disziplin b) Empathie c) Herzlichkeit						
4.	Wann beginnt Patrick mit seinen Aufgaben? a) Um acht Uhr. b) Um neun Uhr. c) Um sechs Uhr.						
5.	Wo hat sich Patrick zum Bademeister ausbilden lassen? a) Im Schwimmbad. b) In der Berufsschule. c) In der Berufsschule und im Schwimmbad.						
6.	Welche Folgen der Coronapandemie sieht Patrick? a) Auch Eltern sollen ihre Kinder zum Schwimmunterricht begleiten. b) Kinder sind sicherere Schwimmer geworden. c) Schwimmen wird in Schulen gelernt.						
7.	Warum sind viele deutsche Jugendlichen Nichtschwimmer? a) Weil die Eintrittskarte in ein Schwimmbad 4,6 Euro kostet. b) Weil viele Schwimmbäder zur Zeit renoviert werden. c) Weil wenige Schwimmbäder den Badegästen zur Verfügung stehen.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							

Aufgabe 6
Der folgende Text über Nähe hat sechs Lücken. Finde für jede Lücke (1-6) den passenden Satz (A – J). Drei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

Wie wir echte Nähe finden

Auch wenn wir viele Menschen kennen, kann es passieren, dass ein Gefühl der Verbundenheit nicht da ist. 0. I

Draußen ist es schon dunkel, als ich an der Haustür meiner Nachbarin klinge. Sie hat mich und ein paar andere Frauen aus unserer Straße zu sich eingeladen, um für uns zu kochen. 1. Meine Nachbarin umarmt mich zur Begrüßung herzlich, wenig später sitze ich inmitten einer fröhlichen Gruppe am Esstisch und wir unterhalten uns angeregt über große und kleine Themen. 2.

Noch Tage später erfüllt mich beim Gedanken an unser Essen ein Gefühl von Verbundenheit, und ich denke an die vielen kleinen Gemeinschaften, die mich durchs Leben tragen. 3. Doch sie alle bilden ein Netz, das mich an Ort und Stelle hält und meinem Leben Halt gibt.

Teil einer Gruppe

Dieses Netz aus Gemeinschaften gibt uns Menschen etwas Elementares: ein Gefühl von Zugehörigkeit. 4. Doch obwohl die moderne Welt vernetzter ist als je zuvor und Menschen weltweit in Echtzeit miteinander kommunizieren, führt das nicht automatisch zu mehr Gemeinschaftsgefühl oder tieferen Verbindungen. Im Gegenteil: Einsamkeit ist ein zunehmendes gesellschaftliches Problem.

5. Das ergab eine aktuelle repräsentative Umfrage. Auch das Bundesfamilienministerium nimmt die Langzeitentwicklung von Einsamkeit in den Blick. Sein Bericht zeigt: Einsamkeit zieht sich durch die gesamte Gesellschaft. 6. Für sie sind die negativen Auswirkungen von Einsamkeit auf die physische und psychische Gesundheit besonders problematisch. Darüber hinaus beeinflusst das fehlende Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit auch die Stimmung in unserer Gesellschaft: Wer Vertrauen in die Gesellschaft verliert, verliert auch Vertrauen in die Demokratie.

Bearbeitet nach: <https://flow-magazin.de/die-neue-flow-ist-da/> (22.12.2024)

A	Als sie öffnet, kommen Stimmen aus der Küche, warmes Licht erhellt den Flur.
B	Es gibt Pasta, heißen Tee und ich fühle mich unter diesen Menschen wunderbar.
C	Fast die Hälfte der 16- bis 30-Jährigen in Deutschland fühlt sich einsam.
D	Ich habe sie alle völlig vergessen.
E	Insbesondere junge und ältere Menschen, Frauen, und Menschen mit Migrationserfahrung sind stärker als bisher davon betroffen.
F	Manche dieser Gruppen stehen mir nah, andere treffe ich nur ab und zu.
G	Menschen treffen und besuchen sich mehr als früher.
H	Personen mit vielen Freunden sind in keiner Gefahr.
I	Wie können wir mehr Zugehörigkeit erleben?
J	Wir werden geschätzt und gesehen und sind Teil einer Gruppe.

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
I						

Aufgabe 7

Verändere die Wortart der Wörter in den Klammern so, dass sie in den Text passen!

Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

20 Jahre Facebook – zwischen Erfolg und Kritik

Vor 20 Jahren begann der **0. Aufstieg (AUFSTEIGEN)** der sozialen Medien: Facebook ging online. Heute sind dort Milliarden Menschen **1. _____ (AKTIVIEREN)**. Doch welchen Einfluss hat das Netzwerk auf die Gesellschaft?

Urlaubsfotos **2. _____ (TEILUNG)**, Freundschaften pflegen, neue Leute kennenlernen – mit Facebook konnten vor 20 Jahren plötzlich alle mit allen **3. _____ (KOMMUNIKATION)**. Man hoffte auf mehr Freiheit und Demokratie. Heute ist rund ein Drittel der Menschen auf dem **4. _____ (GRÖSSE)** sozialen Netzwerk aktiv. Doch es gibt immer wieder Kritik, weil die Menschen das scheinbar kostenlose **5. _____ (ANBIETEN)** mit ihren Daten und ihrer Aufmerksamkeit bezahlen. Mit jedem Like sammelt Facebook **6. _____ (PERSON)** Daten zu den Interessen der Menschen und kann so genau die Inhalte anzeigen, die sie möglichst lange auf der Plattform halten. Facebook wird deshalb oft als Gefahr für die psychische **7. _____ (GESUND)** von Jugendlichen gesehen. Der Psychologe Gerd Gigerenzer sagt, dass Facebook **8. _____ (GEFAHR)** sein kann. Zum Beispiel, wenn Menschen zu viel Zeit auf der Plattform verbringen, können sie sich schlecht fühlen. Dies kann zu geringem Selbstwertgefühl und **9. _____ (DEPRESSIV)** führen. Auch die **10. _____ (AUSWÄHLEN)** der gezeigten Inhalte kann dazu führen, dass Menschen immer extremere Meinungen entwickeln. Das kann zu Problemen in der Gesellschaft führen, wie zu böserer Sprache und falschen Geschichten.

Quelle: <https://learngerman.dw.com/de/20-jahre-facebook-zwischen-erfolg-und-kritik/l-68203152/lm-22>. Januar 2025 zu Prüfungszwecken bearbeitet).

0. Aufstieg

1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

Aufgabe 8

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Lies den Text und wähle für jede Lücke (1 - 10) das passende Wort (a, b, c oder d) aus. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte**Prost!**

„EIN BIER bitte!“

Diese Bestellung hört man so oft wie keine andere. Die Deutschen lieben Bier: Mehr als 90 Liter wurden hierzulande pro Kopf im Jahr 2021 getrunken. Damit **0.** **b** Deutschland zu den Spitzenreitern in Europa. Noch mehr Bier wird nur in Tschechien, Österreich und Polen getrunken. Der Bierkonsum ist in Deutschland allerdings in den letzten Jahrzehnten stark gesunken. 1980 **1.** jeder Deutsche im Durchschnitt sogar rund 146 Liter jährlich. Das ist wirklich eine ganze Menge.

Die scheinbar einfache Bestellung oben wirft jedoch Fragen auf. Welches Bier darf es denn genau sein? Ein Pils? Ein Dunkles oder ein Helles? Ein Weizen? Mit oder ohne Alkohol? Es gibt viele unterschiedliche **2.** . Die beliebteste Bierart ist mit Abstand das Pils. Dann folgen Weizen und Helles. **3.** einige gar kein Bier trinken, macht ihnen das Zapfen immer großen **4.** . Das ist nämlich eine richtige Kunst. Damit das Bier die perfekte Krone bekommt und dabei nicht schal wird, muss man ein bisschen üben. Früher sagte man oft: Ein gutes Bier braucht sieben Minuten. Aber das ist ein Mythos. So lange sollte ein Bier nicht herumstehen. Frisch gezapft **5.** es am besten.

6. nicht nur beim Ausschenken kommt es auf Qualität an. Die Kunst, ein gutes Bier zu kreieren, beginnt schon viel früher: beim Brauen. Besonders wichtig ist dabei das deutsche Reinheitsgebot. Es legt fest, dass Bier aus Deutschland nur vier **7.** haben darf: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Diese Verordnung besteht schon seit dem Jahr 1516. Zu Ehren des Reinheitsgebotes wird immer am 23. April der **8.** des deutschen Bieres gefeiert. An diesem Datum wurde damals im bayerischen Ingolstadt das Reinheitsgebot verkündet.

Doch schon lange vorher gab es Vorschriften zur **9.** des Bieres. Diese waren auch nötig, **10.** damals war Bier sogar ein Grundnahrungsmittel für die Bevölkerung. Anders als Wasser war es durch seine Herstellungsweise frei von Keimen. Heute sind wir zum Glück nicht mehr das Biertrinken angewiesen. Zu viel davon ist bekanntlich nicht gut für den Körper. Allerdings wird dem Getränk, wenn man es in Maßen zu sich nimmt, immer wieder eine gesundheitsfördernde Wirkung nachgesagt. Also auf in den Biergarten! Aber nicht übertreiben.

Quelle: https://www.goethe.de/prj/dlp/dlapi/v1/index.cfm?endpoint=/t1m/download&file_ID=9331&t1m_ID=2878 (19. Dezember 2024, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

0.	a) findet	b) gehört	c) ist	d) liegt						
1.	a) trank	b) trinkte	c) trinkt	d) trunk						
2.	a) Bestellungen	b) Biergärten	c) Biergläser	d) Biersorten						
3.	a) Denn	b) Obwohl	c) Sowohl	d) Trotzdem						
4.	a) Freude	b) Glück	c) Mühe	d) Spaß						
5.	a) bestellt	b) kauft	c) schmeckt	d) trinkt						
6.	a) Aber	b) Deshalb	c) Sondern	d) Weil						
7.	a) Elemente	b) Minuten	c) Teile	d) Zutaten						
8.	a) Feier	b) Fest	c) Jubiläum	d) Tag						
9.	a) Farbe	b) Preis	c) Qualität	d) Temperatur						
10.	a) als	b) denn	c) weil	d) wenn						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
b										

Aufgabe 9

Im Text „Geduldiger werden“ fehlen zehn Wörter. Wähle für jede Lücke (1 – 10) das entsprechende Wort (A – P) aus der Wortliste aus. In jede Lücke passt nur ein Wort. Fünf Wörter passen in keine Lücke. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Geduldiger werden

Geduld ist die Fähigkeit, auf etwas zu warten, was wir uns wünschen. **0. F** Menschen, die wahrnehmen, dass etwas unangenehm ist oder dass sie eine starke Sehnsucht haben, können das **1. _____** trotzdem weiter genießen.

Interessant ist erst mal, dass sich die Geduld schon im Kindesalter messen lässt, zum Beispiel mit dem **2. _____** Marshmallow-Test. Man gibt Kindern ein Marshmallow und lässt ihnen die Wahl: Entweder du isst ihn jetzt gleich oder du wartest eine **3. _____** und bekommst dann noch einen zweiten dazu. Menschen, die mit vier Jahren besser warten können, kommen auch als Teenager besser in der **4. _____** zurecht. Sie haben eine größere Frustrationstoleranz und zeigen auch objektiv bessere Leistungen.

Wenn wir uns etwas Schönes **5. _____**, ist es für das Gehirn so: Es ist bereits nahe. Es wird Dopamin ausgeschüttet. Das Schöne dann nicht zu bekommen, führt zu Frustration. Wir sollen dann die Situation durch Anstrengungen klären. Wenn das aber nicht geht, **6. _____** wir Stress.

Meditation ist ein sehr guter Weg, Geduld zu üben. Mit unserer Aufmerksamkeit im **7. _____** und im Atem zu ruhen, bringt uns ins Hier und Jetzt. Diese Energie können wir nutzen. Wir analysieren: Was ist gerade möglich? Wir können uns auch fragen, wofür wir **8. _____** sind. Das hilft uns zu erkennen, dass vieles in unserem Leben bereits gut ist. Dadurch entsteht auch Kraft, mit Schwierigkeiten umzugehen.

Das Wichtigste ist zunächst, die **9. _____** zu bemerken. Wirst du innerlich unruhig? Dann atme tief durch und mache dir klar, dass diese Unruhe durch deine eigenen Gedanken produziert wird. Beschreibe dir selbst deine Gefühle.

Wer geduldig ist, lässt sich nicht so **10. _____** aus der Ruhe bringen. Biologisch heißt das: Das Herz schlägt langsamer. Geduld gibt uns Kraft. Sie hilft uns, unsere Träume zu verwirklichen.

Bearbeitet nach: <https://flow-magazin.de/geduldiger-werden-bornemann/> (22.12.2024)

A	allein					I	leicht				
B	dankbar					J	manchmal				
C	erinnern					K	Schule				
D	erleben					L	sogenannten				
E	Geduld					M	Ungeduld				
F	Geduldige					N	vielleicht				
G	Körper					O	Viertelstunde				
H	Leben					P	vorstellen				
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
F											